

Andacht zum zweihundertsiebenundfünfzigsten Montagsgebet am 8.2.2021

Lied: Nun bitten wir den Heiligen Geist (Gotteslob Nr. 348)

V Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in Christus gesegnet hat mit allem überirdischen Segen vom Himmel her. In Ihm hat Er uns schon vor Grundlegung der Welt auserwählt, daß wir heilig und untadelig vor Ihm seien. In Christus seid ihr auch mit dem verheißenen Heiligen Geiste besiegelt worden (*Eph. 1, 3.4.13*).

A Dank sei Dir, Herr.

V Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen.

A Durch den Heiligen Geist, | der uns gegeben ist.

V Lasset uns beten. Wir bitten Dich, Herr, gieße gnädig in unsere Herzen den Heiligen Geist, dessen Weisheit uns schuf und dessen Vorsehung uns leitet. Gott, jedes Herz liegt vor Dir offen, jedes Wollen spricht laut zu Dir, und kein Geheimnis ist vor Dir verborgen: reinige durch die Eingießung des Heiligen Geistes die Gedanken unserer Herzen, auf daß wir die Gnade erlangen, Dich vollkommen zu lieben und gebührend zu loben. Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

V Ehre sei ... **A** Wie im Anfang ...

Lied: Komm herab, o Heiliger Geist (Gotteslob Nr. 344)

Gabe der Weisheit

V Glückselig der Mensch, der die Weisheit findet und Klugheit in Fülle hat, denn sie ist kostbarer als Reichtum.

A Ihre Wege sind schön und friedsam (*Spr. 3, 13*).

V Gott Heiliger Geist, schenke uns die Gabe der Weisheit. Erwärme unsere Herzen für Gott und laß uns Freude gewinnen an den ewigen Dingen. Erleuchte uns, damit wir das Ziel und die Aufgaben unseres Lebens recht erkennen.

A Gott, | Du hast uns für Dich erschaffen, und ruhelos ist unser Herz, | bis es ruhet in Dir.

V Heiliger Geist, bewahre uns vor der Torheit dieser Welt. Gib, daß wir nicht in den Sorgen für das Zeitliche aufgehen; laß uns nie in irdischen Gütern und Freuden unser höchstes Glück suchen. Erfülle uns mit Deiner Weisheit, laß uns in ihrem Lichte verstehen, daß alles vergänglich ist, außer: Gott lieben und Ihm allein dienen.

A Sende uns die Weisheit vom Himmel, | daß sie bei uns sei | und mit uns arbeite.

V Ehre sei ... **A** Wie im Anfang ...

Lied: Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft (Gotteslob Nr. 342), Strophen 1-3

Gabe des Verstandes

V Wie unerforschlich sind Gottes Ratschlüsse, wie unergründlich Seine Wege (*Röm. 11, 33*).

A Herr, | Dir will ich dienen, | lehre mich Deine Offenbarung verstehen (*Ps. 118, 135*).

V Gott Heiliger Geist, schenke uns die Gabe des Verstandes, damit wir in die unergründlichen Wahrheiten Deiner Offenbarung immer tiefer eindringen und, was wir nicht verstehen, in demütigem Glauben hinnehmen. Ohne Dich bleiben wir ohne Verständnis für Deine Wahrheit.

A Erleuchte uns mit dem Lichte Deiner Gnade.

V Heiliger Geist, hilf uns alle Trägheit und Gleichgültigkeit im Glauben überwinden. Bewahre uns vor Zweifelsucht und schütze uns in jeder Gefahr und Versuchung, damit wir die Gnade des Glaubens nie verlieren. Sende Dein Licht und Deine Wahrheit, sie sollen uns führen und geleiten zu Deinem heiligen Berge und in Deine Gezelte.

A Geist der Wahrheit, | erhalte uns Dein Licht | und stärke unsern Glauben.

V Ehre sei ... **A** Wie im Anfang ...

Lied: Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft (Gotteslob Nr. 342), Strophen 4-6

Gabe des Rates

V Selig der Mann, der nicht dem Rate der Gottlosen folgt, der Sünder Weg nicht betritt, im Kreise der Spötter nicht sitzt.

A Vielmehr seine Freude hat am Gesetz des Herrn, | bei Tag und bei Nacht über Seinem Gesetze sinnt (*Psalm 1, 1.2*).

V Gott Heiliger Geist, schenke uns die Gabe des Rates. Erleuchte und leite uns, damit alles, was wir wollen und tun, Deinem heiligen Willen entspreche. Laß uns in Schwierigkeiten und Zweifeln das erwählen, was Dir zur Ehre und uns zum Heile gereicht. Wir wollen nicht hören auf den Rat der Gottlosen und nicht wandeln nach den Grundsätzen dieser Welt.

A Bewahre uns vor den Täuschungen der Eigenliebe und der Leidenschaften.

V Heiliger Geist, wir bitten Dich, hilf den Kindern Gottes bei allen wichtigen Entscheidungen ihres Lebens, namentlich bei der Wahl ihres Standes. Gib, daß sie vor Dir sich prüfen in tiefem Ernst und betend Deinen Rat erforschen. Erleuchte auch alle, die berufen sind, uns auf den Wegen des Heiles zu leiten; gib uns tüchtige Erzieher in Familie und Schule, pflichtbewußte Lenker in Kirche und Vaterland.

A Komm, | Heiliger Geist, | und zeige uns den rechten Weg in den Irrsalen des Lebens.

V Ehre sei ... **A** Wie im Anfang ...

Lied: Atme in uns, Heiliger Geist (Gotteslob Nr. 346)

Gabe der Stärke

V So spricht der Herr: „Seht, ich sende die Verheißung Meines Vaters auf euch herab. Bleibt in der Stadt, bis ihr ausgerüstet seid mit der Kraft von oben“ (*Luk. 24, 49*).

A Es komme Deine Gnade über uns, Herr, | dann stehn wir Rede Deinen Feinden,
| auf Deine Worte bauend (*Ps. 118, 41.42*).

V Gott Heiliger Geist, schenke uns die Gabe der Stärke. In Deiner Kraft freuten sich die Apostel, um Jesu willen Schmach zu leiden. Mit Deiner Hilfe haben die Blutzegen ihr Leben geopfert, die Jungfrauen und Bekenner die Welt mit ihrer Lust überwunden. Deine Gnadenkraft führe auch uns zum Siege über die Feinde unseres Heiles. Stärke unsern schwachen Willen in den Versuchungen und Leiden dieses Lebens; laß uns alle Menschenfurcht ablegen, unsern Glauben mutig bekennen, unsere Sinne beherrschen und den Nachstellungen des Teufels standhaft widerstehen.

A Alles vermögen wir in Dem, der uns stärkt.

V Heiliger Geist, bewahre uns vor falschem Selbstvertrauen, denn ohne Dich können wir das Gute weder wollen noch vollbringen. Bewahre uns aber auch vor Kleinmut und Verzagtheit, vor Unzufriedenheit und Unbeständigkeit. Mache uns treu in der Erfüllung unserer Pflichten, ergeben bei Mißerfolgen und Enttäuschungen, starkmütig in Leid und Trübsal.

A Erhebe Dich, | Gott, | und Deine Feinde stieben auseinander (*Ps. 67, 1*).

V Ehre sei ... **A** Wie im Anfang ...

Lied: Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (Gotteslob Nr. 351), Strophen 1-3

Gabe der Wissenschaft

V Wir haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir erkennen, was uns von Gott geschenkt worden ist (*1 Kor. 2, 12*).

A Wir besitzen den Geist Christi, | des Gekreuzigten.

V Gott Heiliger Geist, schenke uns die Gabe der Wissenschaft. Zeige uns die Wege des Heiles und lehre uns die Wissenschaft der Heiligen. Bewahre uns vor eitlen Wissensstolz, laß uns stets bedenken, daß alles irdische Wissen nur Stückwerk ist. Erleuchte uns durch Deine Gnade, damit wir nicht durch die falschen Lehren und Grundsätze einer gottfremden und gottfeindlichen Wissenschaft verblendet werden.

A Dem Hochmütigen widerstehst Du, dem Demütigen gibst Du Deine Gnade.

V Heiliger Geist, erschließe unsere Herzen und erleuchte unsern Sinn, daß wir in den Wunderwerken der Schöpfung Deine Allmacht, Weisheit und Liebe erkennen und Gott preisen, der da ist der Anfang und das Ende aller Dinge.

A Herr, tu mir Deine Wege kund, | und eifrig will ich sinnen über Deine Wunder (*Ps. 118, 26*).

V Ehre sei ... **A** Wie im Anfang ...

Lied: Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (Gotteslob Nr. 351), Strophen 4-6

Gabe der Frömmigkeit

V Die Frömmigkeit ist zu allem nütze, da sie die Verheißung des gegenwärtigen und zukünftigen Lebens in sich trägt (*1 Tim. 4, 8*).

A Laßt uns nicht lieben mit Worten und mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit (*1 Joh. 3, 18*).

V Gott Heiliger Geist, schenke uns die Gabe der Frömmigkeit. Du hast uns durch die heiligmachende Gnade der göttlichen Natur teilhaftig gemacht, so daß wir Kinder Gottes heißen und es sind. Gib uns die Gesinnung heiliger Ehrfurcht, kindlicher Liebe und herzlichen Vertrauens. Verleihe uns die Frömmigkeit der Tat und Wahrheit; bewahre uns vor der falschen Frömmigkeit, die in ihrem Beten sich selber sucht und die Pflichten des Berufes und der Nächstenliebe vernachlässigt.

A Komm, | Heiliger Geist, | und erfülle uns mit dem Geiste echter Frömmigkeit.

V Heiliger Geist, wecke in uns wahre Großmut in Deinem Dienste. Erfülle uns mit Opferliebe, die stark ist wie der Tod, die nur will, was Du willst, wie Du willst und weil Du willst. In dieser Liebe wollen wir alles tun und tragen, was Du von uns verlangst, und alles vermeiden, wodurch wir Dich betrüben könnten.

A So wollen wir gesinnt sein, | wie Jesus Christus gesinnt war.

V Ehre sei ... **A** Wie im Anfang ...

Lied: Komm, o Tröster, Heil'ger Geist (Gotteslob Nr. 349)

Gabe der Gottesfurcht

V Selig der Mensch, dem es gegeben ist, Gott zu fürchten; denn die Furcht des Herrn geht über alles.

A Sie ist der Anfang der Liebe zu Gott (*Sir. 25, 13.16*).

V Gott Heiliger Geist, schenke uns die Gabe der Gottesfurcht. Bewahre uns vor Gleichgültigkeit und Lauheit, gib uns den Geist der Buße und laß uns voll Eifer nach Tugend und Heiligkeit streben! Wenn das Feuer der Leidenschaft in uns entbrennt, wenn die Begierlichkeit zur Sünde lockt, und wenn die Welt uns betören will, dann erinnere uns an den ewigen Richter.

A Gott fürchten und Seine Gebote halten: | das ist der ganze Mensch (*Sir. 12, 13*).

V Heiliger Geist, gib uns eine fromme Ehrfurcht vor Deiner Allgegenwart. Laß uns vor Deinem Angesichte in heiliger Treue wandeln, stets mit tiefer Ehrfurcht beten und Dein Haus nie durch unwürdiges Benehmen verunehren. Das heilige Opfer wollen wir stets mit ehrfürchtigem Glauben feiern und die heiligen Sakramente, in denen Du als Gnadenspender waltest, immer würdig empfangen. Insbesondere wollen wir nie vergessen, daß wir selber Tempel Gottes sind.

A Denn der Geist Gottes wohnt in uns.

V Wenn jemand den Tempel Gottes entweiht, wird Gott ihn zu Grunde richten.

A Denn der Tempel Gottes ist heilig (*1 Kor. 3, 16.17*).

V Ehre sei ... **A** Wie im Anfang ...

Lied: Komm, Heilger Geist, mit deiner Kraft (Gotteslob Nr. 776)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Der Geist des Herrn erfüllt das All (Gotteslob Nr. 347)